# 2. Nachtragssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und
öffentlich-rechtlichen Kostenerstattungsansprüchen
für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wallsbüll

Aufgrund der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 23.07.1996 (GVOBl. Schleswig-Holstein S. 529) geändert durch Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. März 1997 (GVOBl. S. 147) und durch Gesetz vom 16. Dezember 1997 (GVOBl. S. 469) mit Berichtigung vom 22. Januar 1998 (GVOBl. S. 35), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 29.01.1990 (GVOBl. Schleswig-Holstein S. 50) in der zur Zeit geltenden Fassung und des § 31 des Landeswassergesetzes vom 07.02.1992 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 81) in der zur Zeit gültigen Fassung wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Wallsbüll vom 09.11.1998 folgende 2. Nachtragssatzung erlassen:

**§ 1**

§ 13 – Gebührensatz – erhält folgende Fassung:

Die Abwassergebühr beträgt 5,20 DM/cbm.

**§ 2**
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.12.1998 in Kraft.

Wallsbüll, den 27. November 1998

(LS)

.....
(Werner Asmus)
- Bürgermeister -